Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 11. August 2019 um 18:01 Uhr

Irrsinniger Angriff am Sonntag Morgen

Familienvater geht mit dem Messer auf Ehefrau und Kinder los

Sonntag 11. August 2019 - **Hannover (wbn). Blutige Messerattacke eines möglicherweise geistesgestörten Vaters auf seine Familienmitglieder.**

Heute Morgen hat ein Mann (50) anscheinend grundlos seine Ehefrau und seine eigene Tochter mit einem Messer verletzt. Nach Darstellung der Polizei sollen zwei weitere Familienmitglieder verletzt worden sein als sie bei dem irrsinnigen Angriff mutig dazwischen gegangen sind.

Fortsetzung von Seite 1 Der Mann wurde von Polizisten in eine Zelle des Polizeikommissariats Wunstorf gebracht. Dort randalierte er weiter und verletzte sich am Kopf.

Der aggressive Familienvater soll noch heute von einem Arzt auf seinen Geisteszustand untersucht werden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover. „Am Sonntagmorgen (11.08.2019) hat ein 50 Jahre alter Mann seine Ehefrau (46) und eine Tochter (19) offenbar grundlos mit einem Messer verletzt. Zwei weitere Angehörige wurden, bei dem Versuch ihren Vater zu überwältigen, ebenfalls leicht verletzt. Der Tatverdächtige soll noch heute von einem Arzt zu seinem Geisteszustand eingeschätzt werden.

Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der 50-Jährige aus bislang nicht geklärten Gründen in der Wohnung der Familie am Lerchenweg seine Ehefrau attackieren wollte. Diese flüchtete aus dem Gebäude, wurde jedoch von ihrem Mann eingeholt und am Rücken verletzt.

Als die 19 Jahre alte Tochter versuchte dazwischen zu gehen, entwickelte sich ein Handgemenge im Rahmen dessen auch sie Schnittverletzungen erlitt.

Erst als sich eine weitere Tochter (14) sowie der Sohn (17) dem Vater in den Weg stellten und mehrere Passanten eingriffen, gelang es den 50-Jährigen zu überwältigen.

Während Rettungswagen die beiden mit dem Messer verletzten Frauen in Kliniken brachten, wurde der Tatverdächtige in eine Zelle des Polizeikommissariats Wunstorf gebracht. Dort randalierte er weiter, verletzte sich selbst am Kopf und musste schließlich durch die Beamten mit Pfefferspray überwältigt werden, um Schlimmeres zu verhindern.

Auch der 50-Jährige musste anschließend zur medizinischen Untersuchung seiner letztendlich leichten Kopfverletzungen in eine Klinik gebracht werden.

Ein Arzt soll ihn noch heute auf seinen Geisteszustand prüfen, da Hinweise vorliegen, dass hier der Grund der Tathandlung liegt.

Die beiden Frauen erlitten glücklicher Weise ebenfalls keine schwereren Verletzungen und die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den Tatverdächtigen aufgenommen.“